



Antrag

an den BA 21 zur Sitzung am 08.09.2020

Keine Verbreiterung der Bodenseestraße – aktueller Sachstand

Der BA Pasing-Obermenzing lehnt eine Verbreiterung der Bodenseestraße im Bereich zwischen der Lortzingstraße und der Eisenbahnüberführung nachdrücklich ab.

Der BA lehnt insbesondere die Fällung von über 160 Bäumen sowie die Verkleinerung der Bezirkssportanlage an der Aubinger Straße/Bodenseestraße ab.

Der BA fordert die LH München auf, dem BA den aktuellen Sachstand inkl. Planungshorizonten hinsichtlich weiterer Planungen zu einer etwaigen Verbreiterung der Bodenseestraße offen zu legen.

Begründung:

Aus der Presse (<https://www.wochenanzeiger-muenchen.de/aubing-freiham/genau-das-falsche-signal,128164.html>) muss der BA erfahren, dass anscheinend neue Planungen zur Verbreiterung der Bodenseestraße aufgenommen wurden.

Bereits in 2014 wurde diese Idee von der LH München vorangetrieben, konnte aber vom BA gemeinsam mit den Bürgern verhindert werden.

Auch heute ist eine Verbreiterung der Bodenseestraße nicht im Sinne der Pasinger Bürger*innen. Zum einen soll die vielbefahrene Straße nicht näher an die bestehende Wohnbebauung rücken und zum anderen sollen die straßenbegleitenden Bäume auf dem Gelände der Bezirkssportanlage diesem Vorhaben nicht zum Opfer fallen und die Anlage nicht verkleinert werden.

Der BA verlangt daher Auskunft von der LH München, welche konkreten Planungen für die Bodenseestraße vorliegen und wie der aktuelle Sachstand inkl. Planungshorizonten hierzu ist.

Pasing - Obermenzing, den 30.08.2020

Sven Wackermann
Fraktionssprecher

Maria Osterhuber-Völkl
stellv. Fraktionssprecher

Frieder Vogelsgesang
BA-Vorsitzender